

Inklusion? Läuft!

Über ein Drittel der Gesamtstrecke haben die Läufer der **GEWO-CHALLENGE** bereits absolviert.

NÜRNBERGER LAND. Knapp 35000 Kilometer allein in der ersten Woche: Die GEWO-Challenge 2021 (Gesundheit und Wohlbefinden) der Lebenshilfe Nürnberger Land läuft super an, die Vorzeichen, den eigenen Weltrekord von 109261,16 Kilometern zu übertrumpfen, stehen gut. Die furiose erste Woche hat Trainer Anargiros Tsopouridis angenehm überrascht, hat sie doch gezeigt, dass die inzwischen weltweite Community auch nach fast zweijähriger Pause noch hervorragend funktioniert. „Es läuft einfach fantastisch“ schwärmte er am Samstag im schattigen Garten des Jugendzentrums Lauf.

Staffellauf durch den Pegnitzgrund

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Teilnehmer bereits den 1000-Meter Inklusions-Staffellauf durch den Pegnitzgrund absolviert, sich für eine weitere Runde auf die Cycling-Räder geschwungen und so gemeinsam weitere 50 Kilometer angesammelt. Da kamen die gesunden Drinks aus der Smoothie-Bar gerade recht, um verbrauchte Energie wieder aufzutanken.

„Eine tolle Aktion“, bekräftigte auch Laufs Stadträtin und Jugendbeauftragte Christine Platt, die sich nach der langen Zeit des Lockdowns besonders darüber freute, dass die Kooperation von Jugendzentrum

und Lebenshilfe funktioniert. Da war sie sich mit Julius Koenen, dem Sprecher des Jugendrats, einig. Gerade solche Aktionen würden dazu beitragen, das gegenseitige Verständnis sowie das Miteinander zu fördern. Für Anargiros Tsopouridis hat das Jugendzentrum Symbolcharakter. „Hier trifft sich Jugend und Vielfalt. Hier entsteht gegenseitiges Verständnis, das ist gelebte Nachhaltigkeit und Inklusion.“

Jeder nach seinen Möglichkeiten

Das gegenseitige Verständnis habe die Challenge stark gemacht, „weil jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten mitmachen kann“, erklärt er. Die Philosophie der GEWO-Challenge spiegelte sich auch im Inklusions-Staffel-Lauf wider: Jeder Läufer wurde an seiner Station abgeholt, um gemeinsam ins Ziel zu kommen und Teil des Erfolgs zu sein.

Weltweite Übertragung

Der zum Auftakt weltweit ausgestrahlte Live-Stream aus den Räumen der Indoor Cycling Group in Nürnberg hat seine Wirkung nicht verfehlt: Inzwischen kommen Meldungen aus Kanada, den Vereinigten Staaten von Amerika, Griechenland, Frankreich, Russland, Australien und Rumänien. Besonders hervorzuheben ist aus Sicht der Veranstalter,



Die gemeinsame Aktion mit dem Laufer Jugendrat am Laufer Jugendzentrum (im Bild) gab der GEWO-Challenge der Lebenshilfe weitere Impulse.

Foto: Lorenz Märtl

dass dieses Jahr auch über 20 Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Jugendhilfe und Altenpflege aus ganz Deutschland aktiv für Gesundheit und Wohlbefinden teilnehmen.

Noch bis zum 25. Juli, dem letzten Sonntag dieses Monats, heißt es für Menschen mit und ohne Handicap: laufen, fahren, abnehmen und auf gewo-challenge.de oder über die

Nummer 01525/8923155 die Kilometer und Kilogramm zu melden und somit zum inklusiven Weltrekord beizutragen.

LORENZ MÄRTL